

Evangelische Kirchengemeinde Dülmen  
[www.evangelisch-in-duelmen.de](http://www.evangelisch-in-duelmen.de)



## Der **Gemeinde- brief**

**Kurzausgabe Erntedank 2017**



### DAS ALLES ACHTEN WIR FÜR NICHTS

„Jetzt regnet's eitel Korn, Weizen, Hafer, Gerste, Wein, Kraut, Zwiebeln, Gras, Milch. Das alles achten wir für nichts.“

Im Reformationsjahr ein Lutherwort zu Regen, Ernte und der menschlichen Haltung dazu. In seiner ausdrucksstarken Sprache bringt Luther zwei Dinge auf den Punkt: Zuerst die Fülle der Gaben Gottes – er wird fast nicht fertig mit seiner Aufzählung: Korn, Weizen, Hafer...

Neun Gaben nennt er insgesamt; und die gibt es in solcher Hülle und Fülle, als ob sie vom Himmel regnen würden. Und gegen diese Fülle stellt er die menschliche Neigung, das alles als selbstverständlich hinzunehmen: „Das alles achten wir für nichts.“ Schon die Kürze und Knappheit dieses Satzes zeigt das Missverhältnis an zu den reichen und überfließenden Gaben Gottes. Anders wäre es richtiger: Ein mindestens ebenso langer Lob- und Preis-Satz mit neunmal Danke sagen, für jede von Gottes Gaben.

Hat Luther Recht? Sicher ist es so: Was selbstverständlich vorhanden ist, fällt nicht weiter auf. Wir nehmen hauptsächlich das Besondere wahr. Ob wir aber grundsätzlich undankbar sind – das zeigt sich an unserem Verhalten. Wenn wir Erntedank feiern, dann stellen wir das Selbstverständliche – unsere tägliche Nahrung – an einen außergewöhnlichen Ort: Auf den Altar. Und weil es so viel ist, auch davor. Und dann danken wir Gott in einem Gottesdienst. Also immerhin: Ein dickes „Danke!“ wenigstens einmal im Jahr.

Wem das zu wenig ist und wer meint, Gott hätte doch mehr verdient: Gott freut sich bestimmt über persönliche und alltägliche Dankgebete.

Ihr Pfarrer Gerd Oevermann

**Herzliche Einladung zum ERNTEDANKGOTTESDIENST**  
**Sonntag, 01. Oktober um 10.30 Uhr**  
**auf dem Hof Rövekamp am Eingang zum Wildpark**

## Kirche neu gestaltet?

Altar und Pult in der Mitte und darum herum die Sitzreihen – so sah die Christuskirche über den Sommer aus.

Schon länger gab es immer wieder Anfragen aus der Gemeinde, die zum Beispiel Kritik an unserem „sakralen Wohnzimmer“ und der Situation beim Abendmahl äußerten. Das Presbyterium hat sich darum intensiv mit einer möglichen Umgestaltung des Kirchenraumes beschäftigt und auch ein Architekturbüro zu Rate gezogen.

Und nun haben wir über einige Wochen ausprobiert, wie es anders aussehen könnte. Leitend für diese Anordnung war der Gedanke, das Gemeinschaftsgefühl beim Gottesdienst auch räumlich zu stärken und die zentralen Punkte beim Gottesdienst – z.B. Pult und Bibel als Orte der Verkündigung, Altar als Ort des Abendmahls – auch wirklich ins Zentrum zu rücken. Wie zu erwarten, waren die Reaktionen breit gestreut: Von großer Begeisterung bis zu völliger Ablehnung war alles dabei. Alle Aspekte, Anregungen und Kritik nimmt das Presbyterium nun in den weiteren Beratungsprozess mit.

*Pfr. Gerd Oevermann*



Auch im Einführungsgottesdienst von Kantor Solle konnten die Gottesdienstbesucher die angedachte Umgestaltung des Kirchrums auf sich wirken lassen. / Foto Florian Küber

### EINFÜHRUNG VON KANTOR LOTHAR SOLLE

**Am Sonntag, den 3. September 2017 wurde Lothar Solle offiziell im Gottesdienst in sein Amt als Kantor unserer Kirchengemeinde eingeführt.**

Lothar Solle tut schon seit Anfang des Jahres seinen Dienst als Kirchenmusiker in Dülmen und hat musikalisch bereits einiges auf die Beine gestellt, allem voran der Neuaufbau einer gemeinde-eigenen Kantorei.

Dementsprechend vielfältig und schön war die musikalische Gestaltung des Einführungsgottesdienstes. Wir freuen uns auf weitere musikalische Highlights, die unser Kantor hier bei uns zu setzen beabsichtigt.

*Pfrin. Susanne Falcke*



Ein Willkommensgruß der Kirchengemeinde für Kantor Lothar Solle - überreicht von Pfarrerin Susanne Falcke. Im Hintergrund Kantorei und Posaunenchor, die den Gottesdienst u.a. mitgestaltet haben. / Foto Florian Küber

Bethel 

### KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

**In der Ev. Kirchengemeinde Dülmen wird vom 15. bis 22. November 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Gemeindebüro am Königswall 9 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. Kirchengemeinde Dülmen über 300 kg zusammen.**

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen.

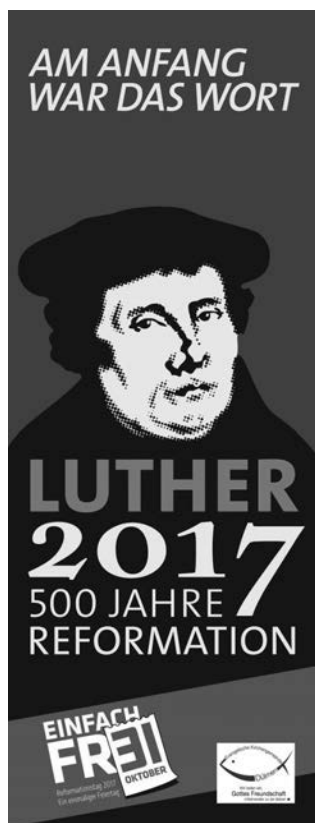
Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

**Weitere Informationen: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)**





## FEIERN SIE MIT UNS 500 JAHRE REFORMATION!

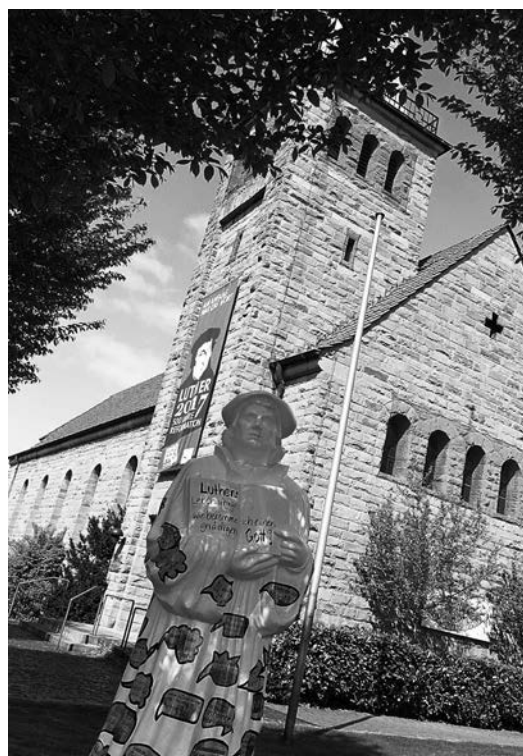
Herzliche Einladung in die  
Christuskirche Dülmen

10.30 Uhr  
Festgottesdienst  
mit anschließendem Empfang

18.00 Uhr  
Festkonzert  
mit Werken von  
Georg Philipp Telemann u.a.

19.30 Uhr  
Festvortrag  
„Martin Luther -  
Medienfreak der Gutenberg-Galaxis“  
mit Prof. Dr. Christian Grethlein, Münster

21.00 Uhr  
Ökumenische Andacht



### VERANSTALTUNGEN ZUR REFORMATION

#### **"ICH FÜRCHTE NICHTS..."** Luther 2017

Als Nachholtermin für das ausgefallene Sommertheater gibt es für die sehenswerte Inszenierung des N.N.-Theaters Köln eine Aufführung am Di. 17.10. um 20.00 Uhr in der alten Werkshalle der HAZEMAG in Dülmen. Der Chor Ars Musica der Musikschule Dülmen/Haltern am See wirkt mit.

Da die Aufführung nicht mehr durch die Sponsoren des Sommertheaters abgedeckt ist, kosten Eintrittskarten 15 €.

Eine mitreißende Aufführung an ungewöhnlichem Ort!

#### **KLANG DER FRÖMMIGKEIT** Luthers musikalische Erben in Westfalen

Eine Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen in Kooperation mit dem rock'n'popmuseum Gronau und unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen.

**Ort:** Altes Kutschenmuseum Gescher,  
Armlandstraße 48, 48712 Gescher

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Samstag u. Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Ausstellung geht noch bis zum  
05. November.

#### **"Du meine Kehle singe"** Gospelkurzprojekt im Oktober

Am zweiten Oktoberwochenende wird wieder einmal in der Christuskirche kräftig gegospelt. Wir singen und üben und haben dabei hoffentlich wieder einmal viel Spaß miteinander. Unser Ziel ist die Gestaltung der Auszeit im Oktober (So. 15.10./18.00 Uhr).

#### **Proben: 13.-15. Oktober**

Freitag 19.00 - 21.00 Uhr  
Samstag 14.00 - 18.30 Uhr  
Sonntag 15.00 - 19.00 Uhr

**Anmeldungen** gerne (möglichst bald) an Pfrin. Susanne Falcke.  
E-Mail: [susannefalcke@web.de](mailto:susannefalcke@web.de) oder  
Tel.: 02594/913544

#### **CAFÉ MANDELPLATZ - LESUNG MIT CHRISTINA BRUDERECK, FREITAG, 17.11. IN DER CHRISTUSKIRCHE**

Mit ihrem Buch „Café Mandelplatz“ ist die bekannte Autorin und Künstlerin Christina Brudereck am Freitag, dem 17. November, abends in der Christuskirche zu Gast.

Brudereck beschreibt in ihrem Roman das jüdische Café von Mima Mandelbaum im südafrikanischen Johannesburg der 1960er Jahre. Mandelbaum serviert dort erfrischende Ingwerschorle, koscheren Wein, Bagels und Menüs voller Fantasie

– und hütet ein gefährliches Geheimnis. Während um sie herum alle wegschauen, wird Mima immer tiefer in den Widerstand gegen das Apartheidregime hineingezogen, bis irgendwann das Leben ihrer eigenen Familie auf dem Spiel steht.

## KINDER DER STADTRANDERHOLUNG 2017 ERFOLGREICH BEI SCHATZSUCHE



52 Kinder und 14 Betreuer und Betreuerinnen unter der Leitung von Frau Jessy Zatzkowsky waren in den Sommerferien zwei Wochen damit beschäftigt, das Geheimnis um den Schatz des Indiana Bones gemeinsam zu lösen. Nicht nur auf unserem großen Kirchengelände wurde danach gesucht. Selbst Schloss Beck (Foto oben) und der Abenteuerhof Wigger waren mit auf dem Erlebnisplan. Zur Belohnung gab es das Zertifikat: „Ausgebildeter Schatzsucher“.



Spielaktion bei der Stadtranderholung

„Tolle Stimmung und tolles Wetter, tolles Essen und tolle Betreuer ...“, so die überwiegende Meinung der Kinder zum Abschluss der Ferienfreizeit und die Frage: „Dürfen wir nächsten Jahr wieder dabei sein?“

„Aber natürlich, nächstes Jahr vom 14.–25. August!“

Anmeldungen sind ab dem 1. Advent im Gemeindebüro möglich.

*Diakon Ralf Kernbach*

## START MIT STIMMUNGSVOLLEM GOTTESDIENST IN DIE KONFIRMANZENZEIT

**Zum Auftakt ihrer Konfirmandenzeit kamen am Samstag, dem 9. September rund 60 junge Menschen mit ihren Eltern und teils auch mit ihren Großeltern in die Christuskirche.**

„Fragen bringen weiter!“ lautete das Thema, wobei schnell deutlich wurde, dass manche Fragen auch weg von sich selbst und in die Irre führen können. Die Gottesdienstbesucher stutzten, als sie gefragt wurden, welche Frage die Deutschen offenbar am meisten beschäftigt. Eine spontane Antwort fanden sie nicht, so dass ein Angebot zum Nachdenken an die Hand gegeben wurde. Offenbar scheint es die Frage nach dem Wetter zu sein. Denn im

30- bis 60-minütlichen Rhythmus informieren Radiosender, die ganze Skala rauf und runter, über die aktuelle Wetterlage und geben nicht immer heiter stimmende Prognosen.

Während der Konfirmandenzeit wollen wir uns den wichtigen Fragen stellen: Wo komme ich her, warum bin ich da, und wo gehe ich eines Tages mal hin? Wir werden uns wesentlichen Lebensfragen stellen und auch die Frage nach dem Tod und der Zeit danach nicht ausblenden.

Auf der Konfirmandenfreizeit an einem Adventswochenende in Paderborn werden wir uns eingehend mit der Frage nach

„Freundschaft“ befassen. Kann auch Gott mein Freund sein, kann ich das erfahren und spüren?

Nach dem Gottesdienst lernten die neuen Konfirmanden sich in kleinen Ansätzen kennen. Bei Kaffee und Kuchen kam eine gute, lockere Atmosphäre auf. Ein gemeinsames Grillen beendete einen fröhlichen Nachmittag.

Wir freuen uns auf die Konfirmandenzeit, die im Mai 2019 mit den Konfirmationsgottesdiensten enden wird.

*Für die Konfirmandenteams  
Peter Zarmann*

## BITTE VORMERKEN!

**Erntedankgottesdienst**  
So. 01. Okt. - 10.30 Uhr  
am Forsthaus Rövekamp  
Eingang zum Wildpark  
mit anschl. Kirchcafé  
(kein Gottesdienst in Buldern)

**Abendgottesdienste**  
Auszeit in der Kirche  
So. 15. Okt. - 18.00 Uhr  
„Du meine Kehle singe“ mit dem  
Gospelprojektchor  
So. 12. Nov. - 18.00 Uhr  
„Beruf und/oder Berufung - was  
bleibt am Ende?“

**Reformationsjubiläum**  
Gottesdienst / Veranstaltungen  
s. Seite 3

**Buß- und Betttag**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Mi. 22. Nov. - 18.00 Uhr

**Gospel-Workshop**  
Fr. 13. Okt. - So. 15. Okt. s. Seite 3

**Konzert der „Goldkehlchen“**  
Sa. 21. Okt. - 15.00 Uhr  
in der Christuskirche

**Kleidersammlung Bethel**  
Mi. 15. Nov. - Di. 21. Nov.

**Lesung mit Christina Brudreck**  
Fr. 17. Nov. - abends s. Seite 3



Unser Gemeindebrief wird unterstützt von: **Elektro David, Stefan Hoffmann Malerfachbetrieb, Rüskauf GbR Baumschule, VaKo-Druck GmbH u.a.**